

Doppeltes Neumarkter Schach-Wunder jubelt

SCHACH Die Geschwister Maria und Lorenz Schilay nahmen an der Jugend-Europameisterschaft in Prag teil. Sie stemmten sich dabei tapfer gegen eine Übermacht.

VON GERHARD HAHN

NEUMARKT/PRAG. In Familien gelebter Schachsport fördert das Zusammenleben der Generationen und zur Freude der Senioren kann dann auch noch gewisser Stolz kommen, wenn der Nachwuchs sich sogar international behaupten kann. Von Opa Erich, über Papa André kamen die Geschwister (die jetzt elfjährige Eva, der zehnjährige Lorenz und die knapp achtjährige Maria Schilay) ebenfalls zum „Spiel der Könige“. Sie sind schon jetzt richtige Aushängebilder und Persönlichkeiten im Verein. Schachklub-Vorsitzender Sebastian Mösl ist begeistert und freut sich über 100 Mitglieder, darunter sind 40 Aktive unter 20 Jahre alt.

Heute hat der Opa besonders gegen Enkel Lorenz das permanente Nachsehen, denn dieser trainiert seit drei Jahren im Schachklub Neumarkt – wie auch seine beiden Schwestern.

EM-Ticket dank guter DM-Plätze

Das Startrecht zu den Jugend-Europameisterschaften vom 16. bis 26. August in Prag erkämpfte sich Lorenz mit seinem starken fünften Platz bei der



Maria und Lorenz Schilay im Dress der deutschen EM-Teilnehmer. Foto: Hahn

SCHACHKLUB NEUMARKT

► **Vereinsheim:** Klubheim ist das Gesindehaus in Woffenbach

► **Nächste Ziele:** Die Neumarkter U14-Mädchen als Bezirksmeister Mittelfrankens, mit Maria und Eva Schilay, starten in den Weihnachtsferien in Magdeburg

bei den Deutschen Meisterschaften.

► **Teams gemeldet:** Der Schachklub Neumarkt hat für heuer vier Erwachsenen Teams – je eine U12-, U14-, U16- sowie zwei U20-Teams in den Punkterunden gemeldet. (ngh)

Deutschen Meisterschaft in der U10-Wertung, der ihm das Wahlrecht EM- oder WM-Teilnahme gestattete. Weil gleichzeitig die Vereinsbemühungen Erfolg hatten, Schwester Maria als überhaupt erste deutsche offiziell nominierte Teilnehmerin an einer U8 EM zu qualifizieren, war damit schnell das Sextett mit dem ehemaligen Jugendnationaltrainer Hermann Krauß (SC Noris Tarrasch Nürnberg), SK

NM-Trainer Sebastian Mösl und Vater André Schilay mit den Geschwistern und dem Nürnberger Teilnehmer Ruben Mantel zusammen gestellt.

Verschärftes Training – zwei Mal die Woche zusätzlich – nahmen die Schüler gerne in Kauf, da sie wussten, dass außer ihnen nur 20 weitere Buben und Mädels die Deutschen Farben in der „Goldenen Stadt“ vertreten durften. Und dass die Konkurrenz aus dem

europäischen Osten übermächtig sein wird. Alleine Russland stellte mit 186 und Gastgeber Tschechien mit 154 Spielern die größten Kontingente der 1173 Teilnehmer aus 46 Ländern.

Nur fünf Podest-Plätze aus den zwölf Entscheidungen und den zwölf Siegerehrungen verblieben überhaupt in Westeuropa und auch diese hatten meistens ein „v“ als Schlussbuchstaben im Familiennamen. Um so erfreulicher waren die Platzierungen der beiden Neumarkter, die in Oberwiesenacker ihr Zuhause haben.

Nach gelungenem Auftakt mit zwei Siegen musste sich Maria in Runde drei in einer hartumkämpften Partie gegen die spätere Sechste Gnilorbova (RUS) geschlagen geben. Mit ein bisschen Glück wäre Rang zehn durchaus drin gewesen, wie die weiteren fünf Partien zeigten. Aber die Bayernkaderspielerin war letztlich auch mit Rang 23 hoch zufrieden.

Lorenz will in den Nationalkader

Bruder Lorenz startete mit einem Remis seine neun Partien, von denen weitere drei ebenso unentschieden endeten. Zwei Siege reichten da letztlich nur zu Rang 88. In absoluter Nachbarschaft mit Kumpel Ruben. Kaderspieler Lorenz zeigte sich jedoch klar auf Augenhöhe. Schon ein einziger Punkt mehr hätte nämlich zu Platz 35 gebracht. Sein nächstes Ziel heißt Nationaljungendkader.

► Weitere Infos unter:
www.schachklub-neumarkt.de



Maria und Lorenz spielen bei der EM.

Für Deutschland am Start

SCHACH

Die Schilay-Geschwister sind sehr gut. Es gibt wenige Sportler aus der Stadt und des Landkreises Neumarkt, die es schaffen, bei einer Europameisterschaft antreten zu dürfen. Nun haben es zwei Geschwister aus einer Familie geschafft: Maria und Lorenz Schilay. Die Achtjährige und ihr

drei Jahre alter Bruder durften für Deutschland bei der Jugend-Europameisterschaft im Schach mit dabei sein. Diese fand in Prag statt. Dass sie dort nicht schlecht abgeschnitten haben, könnte Ihr heute auf den Seiten „Sport in der Region“ nachlesen.

Foto: Hahn

65-03-24